

DIE UNTERSCHÄTZTEN ALLROUNDER

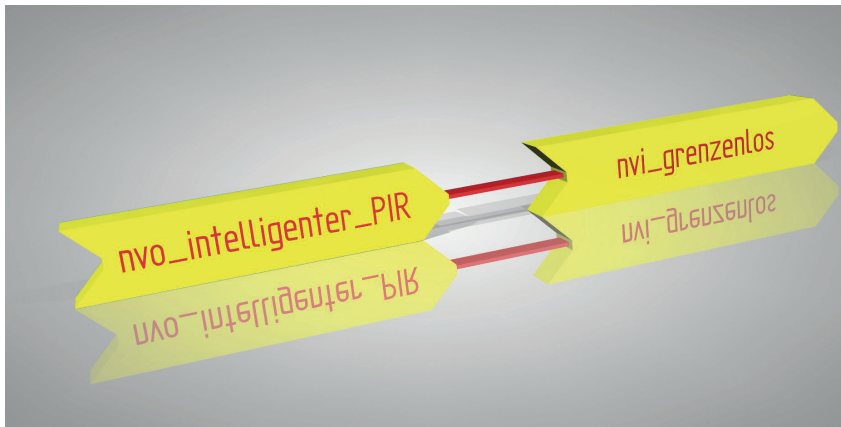


Bild: Legende NVO NVI erklären

Bewegungsmelder werden oft unterschätzt. Werden sie nämlich mit intelligenten Schaltern oder Dimmern vernetzt, entstehen vielfältige Möglichkeiten zur Steuerung von Automatismen in Gebäuden und Aussenanlagen. Sicherheit, Komfort und Funktionalität verknüpfen sich dabei ideal.

Oft werden Bewegungsmelder auf ihre Grundfunktion reduziert. In vernetzten Anlagen können sie aber komplexe Funktionen ansteuern und vernetzte Aufgaben erfüllen. Dadurch lassen sich Komfort und Sicherheit mit einfachen Mitteln markant erhöhen.

Vernetzte Bewegungsmelder lassen niemanden im Dunkeln stehen

Niemand geht gerne in einen dunklen Raum oder durch eine dunkle Gasse. Bewegungsmelder sorgen dafür, dass immer dort das Licht brennt, wo sich gerade jemand aufhält. Bereiche, wo sich niemand befindet, können ausgeschaltet oder gedimmt werden. Arbeiten diese Bewegungsmelder in einem intelligenten Verbund, so können Lichtgruppen in gegenseitige Abhängigkeit gebracht werden. So wandert das Licht mit dem Menschen mit. Das funktioniert natürlich nicht nur auf dem Trottoir, sondern auch im Korridor, in der Lagerhalle oder zu Hause im Eigenheim.

Bewegungsmelder in multifunktionalen Haussteuerungen

Die Anwendungsmöglichkeiten von Bewegungsmeldern in intelligenten Haussteuerungen sind sehr vielfältig. Wird beispielsweise ein Bewegungsmelder bei der Eingangstür eines Verkaufsladens angebracht, so kann dieser im Büro und Lager ein Rufsignal auslösen. Der Ladenbesitzer kann sich somit frei im Haus bewegen, ohne dass er einen Kunden verpasst. Der gleiche Bewe-

gungsmelder kann zusätzlich die Lichter schalten oder von gedimmt auf voll steuern. Sigmalon, das auf dem bewährten LON aufbaut, integriert solche Funktionen einfach und komfortabel. Die Kommunikation erfolgt dabei über das normale Stromnetz. Selbst phasenübergreifende Schaltungen sind einfach realisierbar. Dies macht Sigmalon ideal für Neu- und Umbauten.

Ein Höchstmass an Komfort und Sicherheit mit Bewegungsmeldern im Verbund

Wie Bewegungsmelder den Komfort und die Sicherheit erhöhen, zeigt das Beispiel eines Hotels, in dem die Gänge und Treppen stets ausgewogen ausgeleuchtet sein sollten. Doch ausgewogen bedeutet nicht immer dasselbe. Tagsüber braucht es oft weniger künstliches Licht als nachts, während der Hauptsaison herrschen andere Bedürfnisse als in der Zwischensaison. Damit sich die Gäste aber jederzeit sicher fühlen, braucht es viele Leuchten und dadurch viel Strom.

So können intelligent vernetzte Bewegungsmelder, welche bei den Zimmern angebracht sind, in Sektoren Lichten von Reduziert auf Voll schalten. Tritt der Gast aus seinem Zimmer, läuft er nicht ins Dunkle, sondern hat sofort ausreichend Licht. Zwischensaisonal kann vielleicht auf diese Grundauleuchtung ganz verzichtet werden. Die Bewegungsmelder schalten dann Leuchten nur teilweise oder reduziert ein.

Mit Tageslichtsensoren im Innen- oder Aussenbereich, welche die einzelnen Leuchten resp. Bewegungsmelder individuell aktivieren, wird eine solche Beleuchtung zusätzlich intelligent.

Sind die Aktoren zusätzlich mit einer Taste schaltbar, so kann eine «Putzschaltung» alle Leuchten auf voll schalten. Das Reinigungspersonal verfügt dann über maximale Lichtstärke, um seine Arbeit perfekt zu erledigen.

Noch mehr Sicherheit bieten solche Schaltungen, wenn das Haus geschlossen ist. In diesem Fall sind die gleichen Bewegungsmelder zur Alarmierung nutzbar.

Grenzenlose Flexibilität

Intelligente Kombinationen von Bewegungsmeldern sind mit Sigmalon einfach zu realisieren: Schalter raus – Sigmalon rein. Mit der einfach zu bedienenden Software kann der Elektriker jederzeit Funktionen ändern oder neu konfigurieren. So wird auf einfache Weise vieles möglich: melden, sichern, präsentieren, überwachen, alarmieren, öffnen, schliessen, zählen, rufen, einzeln oder gemischt.

EDANIS Elektronik AG

Industriestrasse 1
CH-8575 Bürglen

Tel. +41 71 626 70 60
Fax +41 71 626 70 61

info@edanis.ch
www.edanis.ch
www.sigmalon.ch